

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 8. März 1783.

I. Aus Budissin.

Beim Kurfürstl. Sächs. Hochlöbl. Oberamte allhier ward am Montage, den 3. d. der Rechtsgelehrte, Herr Carl Gottlieb Otto, als Oberamts. Advokat recipirt. — Er ist aus Löbau gebürtig, daselbst sich sein Vater als Rathsb. Baumeister befindet. Die Anfangsgründe der Wissenschaften erlernte er auf dem vaterstädtischen Lyceo. Michael 1772 begab er sich auf das hiesige Gymnasium, welches er Ostern 1779 verließ. Er studirte hierauf 3 und ein halb Jahr auf der Universität Leipzig die Rechte, disputirte daselbst am 6. Jun. 1782, kam Michael d. J. wieder in unsere Stadt zurück, und hat dieselbe zu seinem künftigen Aufenthalte bestimmt.

Subhastationen.

Bei R. Wohlöbl. Stadtgericht allhier ist der 28. März zum Subhastations-

termin folgender hiesiger Grundstücke festgesetzt: 1) weil. Hrn. Joh. Kaspar Andrá, gewesenen Hoflieferanten, Bürgers und Biereigners, auch Gasthalters und Wein. Grosso. Händlers, Gasthof zur goldnen Weintraube, nebst 11 Schfl. Gerstenausfaat, vor dem Laurentthore gelegen; 2) Heint. Gottlieb Bessers, Bürg. und Meisters der Böttger, ohnweit der Mönchskirche gelegenes Wohnhaus, worauf 150 Thl. licitirt; 3) Joh. Mich. Müllers, Bürg. und Aelt. der Fleischer, auf der auswendigen Lauengasse gelegenes Wohnhaus, worauf 300 Thlr. licitirt; 4) Joh. Gotthelf Müllers zuständig gewesene Backgerechtigkeit für einen Süßkuchler, worauf bereits 50 Thl. geboten; 5) Andreas Halkes, Bürg. und Meister der Barethmacher, 8 Scheffel Feld in 2 Stücken auf dem sogenannten Lerschenberge, worauf für den Schfl. 12 Thl. zusammen 96 Thl. licitirt ist.

R

Uns